

Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen u. Waldeck e.V.
Protokoll der Vorstandssitzung, 26.10.2004

Beginn: 17:05 h

Anwesend: Mario Arend, Gustaf Eichbaum, Marjorie Heppe, Claus Kühlborn, Holger Zierdt

Mitgliedersachen

Herr Vocke hat 6,25 Euro bezahlt, unklar ist, wofür. Er hat auch 2004 den Mitgliedsbeitrag regulär gezahlt. Unklar ist, ob er nicht bereits die Mitgliedschaft gekündigt hatte. Herr Liebermeister spendet 50 Euro für Anfragenbearbeitung durch Frau Heppe.

Herr Eichbaum, Herr Kühlborn und Herr Zierdt verabreden den Samstag, 30.10. um 14:30 h bei Herrn Kühlborn für ein Treffen zur Arbeit an der Mitgliederdatenbank.

Aktuelles

Herr Kühlborn berichtet, dass er das Postscheckkonto wie vorgesehen zum 31.12.2004 gekündigt hat; in den letzten Wochen hat es dort keine Bewegungen mehr gegeben.

Herr Rosenkranz möchte zur Bearbeitung Kirchenbuchkopien Homberg aus unserem Archiv ausleihen. Dem Wunsch wird zugestimmt, Frau Heppe hat die Unterlagen bereits für ihn geholt.

Die Gesellschaft wurde auf der 107. Jahresversammlung der Historischen Kommission für Hessen in Marburg am 16.10. durch Frau Heppe und Herrn Zierdt vertreten. Auf der Versammlung wurde eine Vielzahl neuer Mitglieder in die Kommission berufen, darunter Dr. Schneider aus Amöneburg. Es wurde u. a. das Pfarrerbuch des Kirchenkreises Hofgeismar von Herrn Desel vorgestellt. Herr Desel feierte dieses Jahr seinen 75. Geburtstag und sollte von der Gesellschaft noch nachträglich eine Gratulation erhalten. Frau Heppe und Herr Zierdt haben von Dr. Lachmann zehn Exemplare des Pfarrerbuches zum ermäßigten Preis von 52,- Euro entgegengenommen. Herr Dr. Lachmann berichtete, es seien noch Fragmente anderer Pfarrerbuch-Manuskripte vorhanden. Herr Eichbaum erwähnt Schmalkalden von † Dekan Döll.

Herr Eichbaum hat am 16.10. das Treffen des Förderkreises der Euler-Stiftung in Bensheim mit Rundgang durch das neue Gebäude des Instituts für Personengeschichte besucht. Herr Oeser hat dort einen interessanten Vortrag u. a. über Schöffebücher als genealogische Quelle gehalten. Herr Dreiss war ebenfalls anwesend, der Degener Verlag wird demnächst umziehen. Die VHS Kassel hat auf das Angebot von Herrn Zierdt, einige Kursteile könnten von der Gesellschaft übernommen werden, positiv geantwortet. Ein Gespräch über mögliche Kursinhalte ist für Dezember/Januar 05 geplant (betr. v. a. Computergenealogie, Internet). Herr Arend hat die defekte Festplatte des HFK-Rechners aus Bensheim mitgebracht, die Herr Zierdt zum Garantieaustausch einreichen wird.

Herr Eichbaum zeigt die neuen Anstecknadeln der GFKW. Es wird beschlossen, dass die goldenen Nadeln nur an Ehrenmitglieder vergeben werden, silberne Nadeln nach Vorstandsbeschluss an verdiente Mitglieder und solche Mitglieder, die 25 Jahre und länger Mitglied sind. Die normalen Nadeln können von jedem Mitglied erworben werden und kosten 5,- Euro/Stück. Der Verkauf startet zum Jubiläum am 27.11.2004.

Herr Arend schlägt vor, aus den „Bildern meiner Ahnen“ die am heutigen Abend gezeigt werden sollen, evtl. eine Art Collage anzufertigen. Auch eine Bild-für-Bild-Publikation in den Rundschreiben ist denkbar.

Herr Zierdt berichtet, dass die HFK 27/4 noch zum Jubiläum der Gesellschaft am 27.11. fertig sein soll. Enthalten sind Beiträge von Frau Brede, Herrn Braune, Herrn Rosenkranz, Herrn Blumenstein und Herrn Zierdt. Herr Zierdt layoutet derzeit auch die erste farbige Ausgabe der Hessischen Wappenrolle, die darin auch enthalten sein soll.

Vertragssachen

Das Manuskript zu **Großalmerode**/Pforr ist wieder fertig gestellt, da Herr Arend neue Register erstellt hat. Zur Einsendung an BoD benötigt Herr Zierdt einen neu unterzeichneten Rahmenvertrag, den Herr Eichbaum unterschreibt. Aufgrund der Produktionszeit wird das Buch zum 27.11. wohl leider nicht mehr fertig.

Der Vertrag zur **Digitalisierung der „Nachrichten“** der Gesellschaft ist noch nicht an den Genealogie-Service versandt worden. Herr Eichbaum wird das in den nächsten Tagen tun. Die Scanvorlagen haben durch Frau Heppe, Herrn Arend und Herrn Zierdt bereits den Verlag erreicht.

Verlagsvertrag Trauregister: Herr Zierdt legt den zwischen dem Vorstand der Gesellschaft und Herrn Ziegler vom Genealogie-Service.de per E-Mail und telefonisch abgestimmten und überarbeiteten Vertragsentwurf vor. Der Vertrag wird in kritischen Punkten nochmals geprüft, für korrekt befunden und von Herrn Eichbaum unterzeichnet. Herr Zierdt sendet den Vertrag nach Reichelsheim.

80 Jahre GFKW

Für das Jubiläum der Gesellschaft am 27.11. müssen noch die Einladungen versandt werden. Herr Eichbaum zeigt einen Probeausdruck der Vorlage, die er bereits in die Druckerei gegeben hat. Anschließend wird der **Ablauf** des Jubiläums geplant (Hotel La Strada, Kassel):

- 1) Ab 13.00 h ist für 30 Personen ein Tisch zum Mittagessen reserviert. Wegen der knappen Zeit wird sich der Vorstand bereits um 12.30 h dort treffen.
- 2) Die Veranstaltung findet im „Blauen Saal“ mit „Kino-Bestuhlung“ statt (Kosten: Miete ca. 135 Euro, Getränke ca. 300 Euro). Herr Eichbaum will noch klären, ob der Saal mit Blumen oder Grünpflanzen geschmückt wird.
- 3) Ankommende Mitglieder und Gäste sollen sich am Saaleingang an einem kleinen Pult gleich in eine Gästeliste eintragen, damit deutlich wird, wer anwesend ist. Frau Heppe und evtl. Frau Braune übernehmen diese Aufgabe und die Begrüßung am Eingang.
- 4) Herr Eichbaum wird die eigentliche Veranstaltung eröffnen. Danach sind, je nach Anwesenheit, Grußworte folgender Personen vorgesehen: Landes-/Stadtvertreter/Politik; DAGV-Vorsitzender Dr. Metzke, anwesende andere Vereinsvorsitzende.
- 5) Vortrag durch Frau Köttelwesch
- 6) ohne Pause; Vorstellung des Bandes 1 der „Trauregister“ durch Herrn Zierdt und Herrn Ziegler vom Verlag
- 7) ohne Pause; Ehrungen:
 - a) Ehepaar Hans-Erich und Barbara Braune als Ehrenmitglieder, dazu Urkunden und goldene Nadeln für beide
 - b) silberne Nadeln für Herrn Preuschhof für seine Arbeit an den Trauregistern/PCZ; Herrn Behle für seine Arbeit im Vorstand, Sortieren u. Binden PCZ, Buchbesorgungen aus Waldeck
 - c) silberne Nadeln für alle anwesenden Mitglieder, die 25 Jahre oder länger Mitglied sind (namentliche Nennung aller darunter fallenden Mitglieder). Die Nadeln werden im Anschluss an alle zusammen ausgegeben, nicht einzeln.
- 8) Die „normalen“ Nadeln werden zum Kauf durch die Mitglieder angeboten.
- 9) Schluss des offiziellen Programms und Übergang zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen

Ende ca. 18:30 h

Gustaf Eichbaum, Vorsitzender

Holger Zierdt, 2. Vors., Protokollant